

Willkommen und Abschied.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 419*

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

December 1822.

Geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Es schlug mein Herz, geschwind zu

Pfer - de! Es war ge - than fast eh' ge - dacht; der A - bend

wieg - teschondie Er - de, und an den Ber - gen hing die Nacht: schon

stand im Ne - belkleid die Ei - che, ein auf - gethürm - ter Rie - se,

cresc.

da, wo Fin - sterniss aus dem Ge - sträu - che mit hundert schwarzen Augen

fp *fp* *fp* *cresc.* *f*

sah, mit hun - dert schwarzen Au - gen sah, Der

fz *decresc.*

Mond von ei - nem Wolken - hü - gel sah kläg - lich aus dem Duft hervor, die

pp

Win - deschwangen lei - se Flü - gel, um - saus - tenschau - erlich mein Ohr;

die Nacht schuf tausend Un - ge - heu - er; doch frisch, und fröhlich war mein

cresc. *fz* *fz* *p cresc.* *f*

Muth: in meinen A - dern wel - ches Feu - er! in meinem Her - zen

wel - che Gluth! in mei - nen A - dern wel - ches Feu - er! in mei - nem

cresc.

Her - zen wel - che Gluth, o — wel - che Gluth, o — wel - che Gluth!

fz *p* *decresc.*

Dich sah ich, und die mil - de Freu - de floss von dem sü - ssen Blick auf...

pp

mich; ganz war mein Herz an deiner Sei - te

und je - der A - them - zug für dich, und je - der A - them - zug für

dich, und je - der A - them - zug für dich. Ein ro - sen -

farbnes Frühlings - wet - ter um - gab das lieb - liche Ge - sicht, und

Geschwinder.**Langsam.**

Zärt - lichkeit für mich, für mich - ihr Göt - ter! Ich hoff' es,

ich verdient' es nicht! Ihr Göt - ter! Ich hofft' es, ich verdient' es

pp *ff* *pp*

Tempo I.

nicht! Doch ach, schon mit der Mor - gen - son - ne

p *cresc.*

verengt der Ab - schied mir das Herz: in deinen Küs - sen wel - che

mf

Won - ne! in deinem Au - ge, wel - cher Schmerz! Ich

ging, du standst und sahst zur Er - den, und sahst mir nach mit nassem

pp

Blick, du standst und sahst zur Er - den, und

sahst mir nach mit nassem Blick: und doch, und

cresc.

doch, welch Glück ge - liebt zu wer - den, und lie - ben, Göt - ter,

welch ein Glück, o — welch ein Glück, o — lie - ben, lie - ben,

welch ein Glück!